

08.02.2022

NetLiner in Simmerath gestartet

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Zwischen Simmerath, Huppenbroich, Eicherscheid, Hammer, Dedenborn, Einruhr, Erkenruhr und Hirschrott sind jetzt die flexiblen Rufbusse im Einsatz. (© ASEAG / Sebastian Wussow)

Der NetLiner der ASEAG fährt jetzt auch in Simmerath. Zwischen Simmerath, Huppenbroich, Eicherscheid, Hammer, Dedenborn, Einruhr, Erkenruhr und Hirschrott sind jetzt montags bis freitags von 8 Uhr bis 11:30 Uhr und von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr statt der Linie 83 die flexiblen Rufbusse im Einsatz.

Die Fahrgäste können damit zukünftig ihren Fahrplan selbst machen. Sie bestellen den Bus einfach online oder telefonisch zur gewünschten Uhrzeit zur gewünschten Haltestelle. In Einruhr und am Bushof in Simmerath können die Fahrgäste des NetLiners in die Busse des Linienverkehrs umsteigen. Während der Zeiten des Schülerverkehrs, also wochentags vor 8 Uhr und zwischen 11:30 Uhr und 15:30 Uhr, sowie am Wochenende fährt weiterhin ein Linienbus. In diesen Zeiten kann der NetLiner nicht gebucht werden.

So wird der NetLiner gerufen

Die Fahrten mit dem NetLiner können Fahrgäste mit der movA-App der ASEAG per Smartphone online buchen und direkt das passende Ticket kaufen. Die App findet man in den App-Stores von Google und Apple. Nach dem Download und der Registrierung kann direkt die erste Buchung erfolgen.

Für den NetLiner gelten die Tickets und Tarife des AVV. Wer an einem der extra für den NetLiner

eingerrichteten Spots in Eicherscheid Fronrater Weg und Hirschrott einsteigt oder aussteigt, zahlt zuzätzlich zum AVV-Tarif 1,00 Euro, Kunden mit Zeitfahrausweis 50 Cent. Die zuzätzliche Gebühr wird nur einmal fällig, auch wenn Fahrgäste bei Ein- und Ausstieg einen der zuzätzlichen Spots nutzen.

Unter der Telefonnummer 0241 1688-3322 kann der Bus auch telefonisch angefordert werden. Die Servicenummer ist montags bis freitags von 8 Uhr bis 22 Uhr erreichbar, samstags und sonntags von 8 Uhr bis 18 Uhr. Die Buchung und auch die Stornierung einer Fahrt sind bis zu 30 Minuten vor Fahrtbeginn möglich. Bei der Buchung des NetLiners werden folgende Informationen angegeben: Abfahrts- und Ankunftshaltestelle, gewünschte Abfahrts- oder Ankunftszeit, die Anzahl der Fahrgäste, Mitnahme von Rollstuhl oder Kinderwagen.

Die beiden roten NetLiner-Busse bieten elf Sitz- und zehn Stehplätze sowie Platz für Rollstuhl oder Kinderwagen. Corona-Pandemie und Chipmangel haben leider die rechtzeitige Auslieferung der beiden Busse verhindert. Daher startet der NetLiner in Simmerath zunächst mit zwei kleineren weißen Bussen, die schon in einigen Wochen durch größere Kleinbusse ersetzt werden. Die roten NetLiner-Busse werden im Frühsommer ausgeliefert. Die NetLiner werden im Auftrag der ASEAG von der KBE Kleinbus Eifel GmbH aus Roetgen gefahren.

Flexibel ohne festen Fahrplan

Der NetLiner hat keinen festen Fahrplan und keinen festen Linienweg. Abfahrtszeiten und Linienweg ergeben sich jeweils aktuell aus den Wünschen der Fahrgäste. Daher ist Folgendes zu berücksichtigen. Der NetLiner bündelt die Fahrtwünsche aller Mitfahrenden. Das System ermittelt automatisch die beste Route für alle Fahrtwünsche und -ziele. Wenn die Nachfrage groß ist, kann die Abfahrtszeit daher von der gewünschten Zeit abweichen.

Der NetLiner fährt nicht immer den kürzesten Weg, da er möglichst viele Fahrgäste mitnehmen möchte. Auch bei Umleitungen, Schnee und Eis oder verspäteten Anschlussbussen kann der NetLiner etwas später an der Haltestelle sein. Die Fahrer müssen die errechnete Route einhalten. Sonst wären die Fahrten der nachfolgenden Fahrgäste betroffen. Alle Infos zum NetLiner finden Fahrgäste auf der [Website der ASEAG](#).

Deutliche Verbesserungen der Busverbindungen nach Einruhr und Rurberg

Neben der Einführung des Netliners in Simmerath gibt es auch deutliche Verbesserungen der Busverbindungen nach Einruhr und nach Rurberg. Auf der Linie 63 zwischen Simmerath und Schleiden wurde montags bis freitags ein fester Stundentakt eingeführt. Am Wochenende fahren die Busse alle zwei Stunden. Der Linienweg ändert sich. Die 63 fährt jetzt mit Ausnahme einzelner Schülerfahrten ab Kesternich über Rurberg Jugendherberge bis Rurberg Seeufer und von da aus weiter nach Einruhr. Damit gibt es eine regelmäßige Verbindung zwischen Rurberg und Einruhr. Etwa jede zweite Fahrt der Linie 63 ist in Simmerath mit der SB 63 in und aus Richtung Aachen verknüpft. Gemeinsam mit der Linie 68 wird es somit mehr Fahrten zwischen Simmerath und Rurberg geben.

Auf der Linie 68 wurde zwischen Simmerath und Rurberg ebenfalls ein fester Stundentakt eingeführt. Am Wochenende werden die Busse alle zwei Stunden fahren. Die Fahrten führen abwechselnd über Witzerkul und Kesternich, einige weiterhin ab und bis Einruhr. Am Wochenende wird fast jede zweite Fahrt der Linie 68 in Simmerath mit der SB 63 in und aus Richtung Roetgen

verknüpft. Gemeinsam mit der Linie 63 wird es somit mehr Fahrten zwischen Simmerath und Rurberg geben.

Eine gute Idee macht Schule

Der NetLiner der ASEAG ist seit 2016 erfolgreich in Monschau unterwegs. Auch im Aachener-Süden kann man den Rufbus buchen. In Roetgen fahren die roten Kleinbusse seit Oktober 2021. Im Aachener Norden in und um Laurensberg ist der NetLiner seit November 2021 unterwegs. Seit Februar 2022 bringen die NetLiner auch Fahrgäste in Simmerath flexibel zu ihren Zielen.